

Der Weg zu uns

© by Verlag W. Simon, Cloppenburg 08/2017



Zu Fuß bzw. per Rad ab Bahnhof Hude (ca. 2,7 km):

Mit dem Zug bis Hude, Ausgang Hude-Süd nehmen, dann links der Hohen Str./ Heinrich-Dreyer-Str. folgen. Nach ca. 1,5 km rechts in die Waldstraße einbiegen, nach weiteren 150 m links in den Ladillenweg, nach ca. 850 m rechts in den Kreuzweg abbiegen.

Per Zug:

Die Züge fahren ab Oldenburg halbstündlich, ab Bremen ebenfalls. Dauer ca. 10 Minuten ab OL bzw. 20 Minuten ab HB. Fahrradmitnahme mit Fahrradticket möglich.

Fahrradtour:

Von Delmenhorst zum Nordenholzer Hof und kostenloser GPS-Track unter: kurzelinks.de/biomarkthude

Örtliche Taxis bzw. Mietwagen

(z. B. ab Bahnhof):

Taxi-Service Becker: 04408 80 80 80

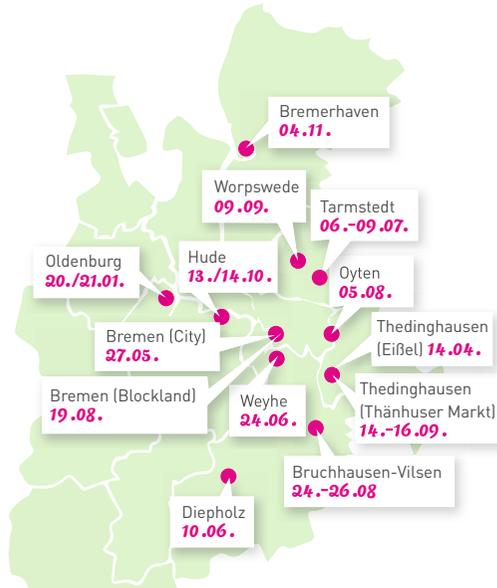
Siggi's Taxi und Mietwagen: 04408 10 10

Mit dem Auto:

Direkt beim Biomarkt ist eine Parkfläche ausgewiesen, der Biomarkt ist ausgeschildert.

BioMärkte 2018

Genuss erleben im Nordwesten



Gehen Sie auf eine nachhaltige Genuss- und Erlebnisreise durch die Metropolregion Nordwest! 13 Städte und Gemeinden laden zum Besuch ihrer BioMärkte ein, die, neben Möglichkeiten zum Probieren und Einkaufen, ein vielfältiges Rahmenprogramm zum ökologischen Landbau anbieten.

Besuchen Sie uns auf www.biostadt.bremen.de oder unseren Facebookauftritt: www.facebook.com/BioRegion-Nordwest.

Kontakt: Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
claudia.elfers@umwelt.bremen.de, Contrescarpe 72, 28195 Bremen

ÖkoMarkt Bremen, Naturkost Kontor Bremen, kiebitz, N Marketing, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, regionalkauf, Biofino, B'IO, Medienhaus Rösemeyer, Vereinigte Volksbank eG, WLO Wirtschaftsförderungsgesellschaft.



Nordenholzer Hof · Kreuzweg 9 · 27798 Hude
www.nordenholzer-hof.de

Gefördert durch:

infrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Programm

Bio-Genuss erleben auf dem Nordenholzer Hof

Bühne am Samstag

- 14.00 Uhr Öffnung des Marktes durch Marc Overbecke
15.00 Uhr Begrüßung durch Holger Lebedinzew, Bürgermeister der Gemeinde Hude (Oldb)
Programm & Aussteller
Heiko Aschenbeck und Michael Niebuhr, Nordenholzer Hof
„Bio aus der Region – auf Tour“
Claudia Elfers, BioStadt Bremen
15.30 Uhr Marktrundgang & Besuch der Aussteller
16:00 Uhr Huder Shantychor
16.30 Uhr „Biozertifizierung am Beispiel Kaffee“
Laura Eckard, Rösterei Catucho
17:00 Uhr Bio-Kochshow mit Michael Niebuhr und Marcel Schafft, herrlich geniessen
ab 18.00 Uhr Come together an den Feuerkörben

Bühne am Sonntag

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Marc Overbecke
11.15 Uhr „Die Bedeutung von Bienen & Insekten für unsere Umwelt“
Götz Neuber, Imker
12:00 Uhr Bio-Kochshow mit Michael Niebuhr und Gastkoch
ab 14.00 Uhr Vorträge & Gespräche zu den Themen:
„Die Zukunft der bäuerlichen und ökologischen Landwirtschaft in unserer Region“
Eduard Hüfers, ProZept e.V., Martin Clausen, Gärtnerhof Sandhausen
„Biologisch verpacken“
Dirk Brunne, Unternehmenskommunikation Bionatic, Rike Kröger, Kornkraft Hude
Biobetriebe stellen sich vor
u. a. Vertreter der Hofgemeinschaft Grumersort und Peter Kluin, Markt gärtnerei Erdfrüchte
17:00 Uhr Bio-Kochshow mit Michael Niebuhr im Dialog mit Jürgen Tölke, Biofino
ab 18:00 Uhr Come together an den Feuerkörben



Programm für Kinder

- Q-Mobil: Wie sieht die Kuh von innen aus?
Informationen und Aktionen rund um das Thema Milch
- Werner Winkel - Bauernhoflieder für Klein & Groß
- Kinderschminken
- Tiere zum Anschauen
- Kartoffelfeuer
- Treckerfahren



Hohepunkte

Bio-Käseschule zum Mitmachen mit Denise Eichler am Sonntag um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Lokale Erzeuger stellen sich vor

Buntes Musikprogramm:

- Huder Shantychor
- Pangea featuring Julia von Hasselbach

Unser Bauernhaus wird zum Landcafé mit Bio-Spezialitäten und unsere Speisekarte hält besondere Biogerichte für Sie bereit!



Gastgeber



Fühlen Sie sich beim Biomarkt auf dem **Nordenholzer Hof** herzlich willkommen. Wir freuen uns, hier Gastgeber sein zu dürfen, denn wir legen in unserem Restaurant viel Wert auf echtes Handwerk in der Küche, setzen auf nachhaltig hergestellte und regionale Produkte. Bei uns kommen hausgemachte Speisen auf den Teller, für deren Herstellung wir uns Zeit und Mühe genommen haben. Die üppige, grüne Landschaft hier in Hude erdet uns – hier sind wir zu Hause!

Klosterort Hude - im Jahre 1232 errichteten Zisterzienser-mönche im schönen Oldenburger Land ein Kloster, aus dem später dann der Ort Hude hervorging. Heute ist Hude ein aufstrebender staatlich anerkannter Erholungsort, der noch stark durch Landwirtschaft geprägt wird. Zwischen dem Kernort und dem Urwald Hasbruch mit seinen 1000-jährigen Eichen befindet sich das Dorf Nordenholz mit dem Nordenholzer Hof.

